



**IRASCIBLE**  
www.irascible.ch

## PINK PEDRAZZI (Basel, CH) «A Calico Collection»

(Twang Enterprises, 6.9.2013)

Pink Pedrazzi hat schon viele Karten gespielt. Seit vielen Jahren und mit zahlreichen Bands wie den Zodiacs, der Moondog Show oder den Voyageurs prägt der Basler Songwriter mit der aussergewöhnlichen Stimme die Schweizer Musikszene mit. Nun legt Pedrazzi sein Ass. Unter eigenem Namen veröffentlicht er «A Calico Collection». Das Album ist sein Karrierehöhepunkt und gehört zum Besten, was in der Schweiz an Americana geschaffen wurde.

Die Lieder sind einfach und stark. Sie mahnen hier an John Hiatt, da an Bob Dylan. Gut möglich, dass sich beide für den rüdigigen Blues «Killing Time» artig bedanken würden. «Waltzing», eine Dreiviertel-Country-Ballade, ist eine berührende Liebeserklärung eines Mannes, der dafür nicht von Liebe sprechen muss. Und auf «The Raft», einer Folk-Nummer voller Aufbruchstimmung, läuft Pedrazzi zusammen mit Heidi Happy zu Höchstform auf.

«A Calico Collection» klingt aufregend, reif und locker. Das liegt zum einen an der Machart des Albums. Die Produzenten Oli Hartung und Darren Hayne lassen viel Raum für die Gitarren und Pedrazzis Gesang. Und das liegt zum andern an der Band, die Pedrazzi mit Hartung (Gitarre), Andi Hug (Schlagzeug), Peter Wagner (Tasten) und Sandra Merk (Bass) klug zusammengestellt hat. Die Spielfreude und Gelöstheit, mit der hier zu Werke gegangen wird, sind eindrücklich: Nichts wirkt gesucht, nichts angestrengt.

Die Liebe zur Americana ist eine Konstante in Pedrazzis langer Musikerkarriere. Als Gitarrist startete er bei den Basler Lokalmatadoren The Wondergirls und The Zodiacs seinen Weg. Mitte der 1980er gründete Pedrazzi seine erste eigene Band, The Beatnik Fly, in der er erstmals auch sang.

Ab 2000 und The Moondog Show vergrösserte sich Pedrazzis Bekanntheitsgrad, auch über die Landesgrenzen hinaus. Das erste Album «Far Beyond» wurde im «Rolling Stone» hochgelobt. 2007

landete die Band mit «Everything Is Free» einen Radio-Hit, sie spielte am Greenfield Festival und im Vorpogramm der Hooters. Nach der Moondog Show startete Pedrazzi das Trio The Voyageurs, mit dem er 2012 über 50 Konzerte spielte.

Immer ein bisschen anders, immer ein wenig Geheimtipp: Pink Pedrazzi war lange ein «musicians' musician», ein Musiker, dem vorab in Musikerkreisen Respekt entgegen gebracht wird. Damit könnte es nun vorbei sein: «A Calico Collection» ist ein Wurf, der ein breites Publikum ansprechen wird.

Mauro Guarise (Monotales), Juni 2013

Irascible Music – [www.irascible.ch](http://www.irascible.ch) Place du Nord 7 – 1005 Lausanne Geroldstrasse 33 – 8005 Zürich